

MONTAGEANLEITUNG BELLA VISTA A / 2.0

HANDELSÜBLICHE HOLZMERKMALE

Sie haben sich mit dem gewählten Sichtblendensystem für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause Osmo entschieden. Ihre Sichtblende(n) wurde(n) mit großer Sorgfalt aus dem Naturprodukt Holz, in Kombination mit Aluminium, gefertigt. Der natürliche Charakter, der den Werkstoff Holz ausmacht, bringt einige Eigenschaften mit sich, die bei der Verwendung von Holz bewusst in Kauf genommen werden müssen. Die nachfolgenden natürlichen Eigenschaften stellen keinen Grund für eine Beanstandung dar.

GERBSÄURE

Stark gerbsäurehaltige Hölzer, wie z.B. Garapa, reagieren bei Kontakt mit Eisenoxid (auch kleinste Partikel). Diese können z.B. durch Metallarbeiten oder beim Düngen über die Luft auf das Holz gelangen. Das Holz verfärbt sich dabei stellenweise graublau bis schwarz. Die Verfärbungen können mit dem Osmo Holz-Entgrauer Kraft-Gel entfernt werden.

ÄSTE UND MASERUNG

Je nach Holzart, Herkunft und wachstumsbedingten Einflüssen kann die Anzahl und Größe der Äste variieren. Gesunde Äste geben dem Holz ein lebendiges, individuelles Erscheinungsbild. Sie sind kein Mangel, ihre Anzahl und Größe ist nicht beschränkt. Auch größere Äste mit leichter Rissbildung gehören zum natürlichen Erscheinungsbild. Vereinzelt ausgeschlagene Kantenäste und Ausrisse im Astbereich lassen sich nicht immer vermeiden und haben keinen Einfluss auf die Haltbarkeit des Holzes.

QUELLEN & SCHWINDEN

Holz ist ein natürlicher Werkstoff, der „arbeitet“. Daher kann es unter dem Einfluss der Umgebungsluftfeuchtigkeit zu Maßveränderungen der Holzprofile in Stärke und Breite kommen (bis zu 10%). Dieses Quellen und Schwinden sollten Sie bei der Planung konstruktiv berücksichtigen. Vor der Montage sollten Sie die einzelnen Bohlen untereinander sortieren und ggf. in der Länge angleichen.

VERZUG

Bei natürlich gewachsenen Werkstoffen kann es zu mäßigem und vereinzelt auch zu starkem Verzug und damit verbunden zu einer Bauchbildung bei den Profilen kommen. Somit kann es bei den Nut- und Federprofilen vorkommen, dass man mechanisch (z.B. mit einem Gummihammer) nachhelfen muss, damit die Profile ineinanderpassen.

RISSBILDUNG

Natürliche Witterungseinflüsse wie Sonne, Feuchtigkeit und UV-Strahlung wirken sich, je nach Holzart, unterschiedlich auf das Holz aus. So können sich Risse bilden, die aber keinen Einfluss auf die Haltbarkeit haben.

WESPENFRASS

Die Sichtblenden weisen Frassgänge auf, welche von Wespen verursacht werden. Wespen benutzen abstehende Holzfasern, um ihre Nester zu bauen. Zurück bleiben helle Stellen, welche dann nach und nach natürlich vergrauen. Bei farbbehandelten Sichtblenden sollten diese Stellen nachbehandelt werden.

FARBSPIEL & VERGRAUEN

Je nach Holzart zeichnen sich einzelne Holzprofile durch ein natürliches Farbspiel aus. Dieses unterschiedliche Farbspiel verleiht dem Produkt ein lebendiges Aussehen und unterstreicht den natürlichen, individuellen Charakter des Holzes. Das natürliche Farbspiel ist kein Sortierkriterium. Unbehandelte Holzoberflächen vergrauen mit der Zeit unter Bewitterung. Die UV-Strahlung im Sonnenlicht, Regen und Wind bewirken einen Abbau des Lignins in den oberflächennahen Holzschichten und damit die Vergrauung der Holzoberfläche. Auf die Widerstandsfähigkeit und Stabilität des Holzes hat diese Vergrauung keine Auswirkungen. Sie können der natürlichen Vergrauung mit einem geeigneten Anstrich aus dem Hause Osmo entgegenwirken. Dabei gilt, je stärker pigmentiert der Anstrich ist, desto höher ist der Schutz vor UV-Strahlung. Bitte beachten Sie, dass die Holzart Garapa nach der Montage erst 3-4 Monate der Bewitterung ausgesetzt sein muss, bevor das Holz behandelt werden kann.

Bereits vergraute Flächen lassen sich durch den Holzentgrauer wieder auffrischen und können anschließend durch einen pigmentierten Anstrich geschützt werden.

MONTAGEANLEITUNG BELLA VISTA A / 2.0

WISSENSWERTES ZU IHRER HOLZART

- **Garapa**, aus Südamerika.
- **Western Red Cedar (WRC)**, aus Nordamerika.

Beide Holzarten haben gute statische Eigenschaften und sind auch unbehandelt widerstandsfähig gegen Pilze und Schimmel. Somit sind sie gut für die Verwendung im Außenbereich geeignet.

SONDERANFERTIGUNGEN

Bella Vista kann individuell in Höhe und Breite angepasst (verkleinert) werden. Zur Veränderung der Höhe können Sie vereinzelt Bohlen auslassen. Die WRC-Bohlen haben ein Deckmaß von 83 mm, die Garapa Bohlen haben ein Deckmaß von 128 mm. Um schmalere Breiten zu realisieren (Standardbreiten 1,76 m oder 1,14 m lichtetes Maß) muss jedes Profil der Sichtblende auf das gewünschte Maß gekürzt werden.

Die Aluminiumprofile der Bella Vista 2.0 sind, wie Harthölzer, mit hartmetallbestückten Holzbearbeitungswerkzeugen zu bearbeiten (sägen, bohren, fräsen). Auf scharfes Werkzeug ist zu achten! **Achtung: Verletzungsgefahr an scharfen Schnittkanten!**

KONSTRUKTIVER HOLZSCHUTZ

Als konstruktiver Holzschutz werden alle bautechnischen Maßnahmen bezeichnet, welche das Ziel verfolgen, das Holz vor Wasser, und somit vor Pilzbefall, zu schützen. Ihre Sichtblendenanlage ist dauerhaft der Witterung ausgesetzt, das ist unvermeidbar! Dennoch sollten Sie bauliche Maßnahmen ergreifen und Empfehlungen befolgen, um Ihre Sichtblenden vor Feuchtigkeit zu schützen, damit Sie lange Freude daran haben:

- Die beste Möglichkeit die Lebensdauer von Holz zu maximieren, ist die Vermeidung von direktem Erdkontakt und Staunässe. Bitte beachten Sie bei der Montage der Sichtblenden einen Mindestabstand zum Erdreich von 5-10 cm.
- Bei den Nut- und Federprofilen ist darauf zu achten, dass die Nuten der Profilbretter immer nach unten zeigen – so kann Wasser ungehindert abfließen und sammelt sich nicht in den Nuten.
- Versenken Sie die Schrauben nicht zu tief! - So verhindern Sie, dass sich in den Versenkungen Wasser sammelt.

PLANUNG IHRER SICHTBLENDENANLAGE

Sie benötigen: Aluminiumpfosten Typ A (für Bella Vista A) oder Typ B (für Bella Vista A und Bella Vista 2.0), Pfostenanker für Aluminiumpfosten, Pfostenkappen für Aluminiumpfosten und Sichtblenden

Optional möglich: Gitter, Tore, Torbeschlagsets, Nut-Abdeckleisten für Aluminiumpfosten Typ B

WISSENSWERTES RUND UM ALU

Ihre Pfosten und, je nach Typ, Teile Ihrer Sichtblende sind aus dem Werkstoff Aluminium. Die Gewinnung von Aluminium ist sehr energieintensiv, dafür ist Alu aber zu 100% recyclingfähig. Der Wiederverwertungsprozess verbraucht nur sehr wenig Energie. Aluminium ist ein hochstabiles „Leichtmetall“, die Dichte entspricht ca. 1/3 der Dichte von Stahl. Aluminium ist widerstandsfähig und langlebig - auch im Außenbereich.

DAUERHAFTIGKEIT

Aluminium ist absolut dauerhaft. Das Material ist witterungsbeständig und unempfindlich gegen Temperaturschwankungen.

REINIGUNG UND PFLEGE

Aufgrund der glatten Oberfläche der Pfosten/ Profile sind diese besonders pflegeleicht. Verschmutzungen setzen sich nicht fest. Kleine Verunreinigungen lassen sich meist mit einem weichen sauberen Tuch und warmem Wasser entfernen. Bei hartnäckigeren Flecken verwenden Sie ausschließlich Wasser und handelsübliche Seife zur Reinigung. Reiniger mit schleifenden Bestandteilen, Reiniger in Cremeform, Lösungs- und Verdünnungsmittel, Scheuerschwämme sowie Stahlwolle sollten grundsätzlich NICHT verwendet werden. Alupfosten/-profile müssen/ dürfen nicht geölt werden.

MONTAGEANLEITUNG BELLA VISTA A / 2.0

MATERIALEIGENSCHAFTEN

Aluminium ist ein hochstabiles Leichtmetall, d.h. einerseits, dass es absolut dauerhaft und witterungsbeständig ist. Andererseits darf aber die Tatsache des Leichtmetalls nicht unberücksichtigt bleiben: Schläge und Stöße beschädigen nicht das Metall, aber sie führen zu unschönen Deformierungen/ Verformungen. Durch die UV-Strahlung auf die farbbeschichteten Alupfosten/-profile kommt es zu einem natürlichen Ausbleichen des Glanzgrades.

TRANSPORT UND MONTAGE

Es besteht die Gefahr von Beschädigungen beim Transport und der Montage. Es ist unbedingt Sorgfalt beim Hantieren erforderlich. Kanten und Oberflächen nicht stoßen – Gefahr von Kratzern und Verformungen! ACHTUNG: Die farbbeschichteten Alupfosten/-profile sind äußerst kratzempfindlich. Bitte beachten Sie dies bei der Montage. Wir empfehlen Ihnen Baumwollhandschuhe zu tragen und sorgsam mit Werkzeugen umzugehen! Sollten doch einmal Kratzer entstanden sein und die Farboberfläche ist beschädigt, so ist es möglich die Alupfosten/-profile mit einem für Aluminium geeigneten Lack in passendem RAL-Farbtönen nachzuarbeiten.

WISSENSWERTES RUND UM BELLA VISTA A

Der Bausatz aus Einzelprofilen ist blickdicht und stabil. Die Sichtblendenprofile sind beidseitig verwendbar, Vorder- und Rückseite haben eine unterschiedliche Optik.

Je nach gewünschter Holzart variiert die Anzahl der Profile/ Bausatz.

Mit 15 x 139 mm Profilen, Oberfläche einseitig glatt, einseitig genutet, setzt sich ein Garapa-Bausatz aus weniger Profilen zusammen, als ein Western Red Cedar-Bausatz mit gebürsteten Profilen 18 x 94 mm, Oberfläche einseitig glatt, einseitig genutet.

WISSENSWERTES RUND UM BELLA VISTA 2.0

Der Bausatz aus Einzelprofilen vereint den zeitlosen Werkstoff Holz und das unvergängliche Material Aluminium. Während die Holzprofile blickdicht sind, ermöglicht der Abstandhalter zwischen den Aluminiumprofilen drei unterschiedliche Varianten, Ein- bzw. Ausblick zu gewähren. Beachten Sie, dass diese Version nur mit Aluminiumpfosten Typ B montiert werden kann. Zur Kombination mit dem pulverbeschichtetem Aluminium, Farbton anthrazit, stehen Ihnen zwei Holzarten zur Auswahl. Je nach gewünschter Holzart variiert die Anzahl der Profile/ Bausatz.

Mit 15 x 139 mm Profilen, Oberfläche einseitig glatt, einseitig genutet, setzt sich ein Garapa-Bausatz aus weniger Profilen zusammen, als ein Western Red Cedar-Bausatz mit gebürsteten Profilen 18 x 94 mm, Oberfläche einseitig glatt, einseitig genutet. Jeder Bausatz, unabhängig von der Holzart, beinhaltet 4 Aluminium Rhombusprofile anthrazit, 19 x 58 mm.

VORDERSEITE / RÜCKSEITE BELLA VISTA 2.0

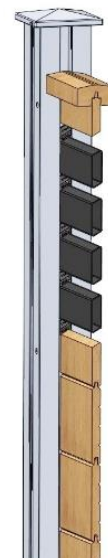
Die Sichtblenden-Holzprofile sind beidseitig verwendbar, allerdings haben Vorder- und Rückseite eine unterschiedliche Optik (einseitig genutet, einseitig glatt).

Rhomboidale Profile lassen, je nach Betrachtungswinkel, mal mehr oder weniger Blicke zu.

Die Gehrungsschnitte der Holzprofile, direkt über und unter den Aluprofilen, geben die Ausrichtung der Aluminium-Rhombusleisten fest vor. Beachten Sie bei der Montage, welche Seite Sie als Vorder-/Rückseite wählen.

Auch entscheiden Sie darüber, wie viel Einblick in Ihren Garten Sie zulassen, durch drei unterschiedliche Einsatzvarianten des Abstandhalters.

Bitte beachten Sie jedoch, dass die Standardhöhe der Sichtblende (1,79 m bei Einsatz des „ganzen Abstandhalters“) sich verringert, je enger Sie die Aluminium-Rhombusleisten montieren.

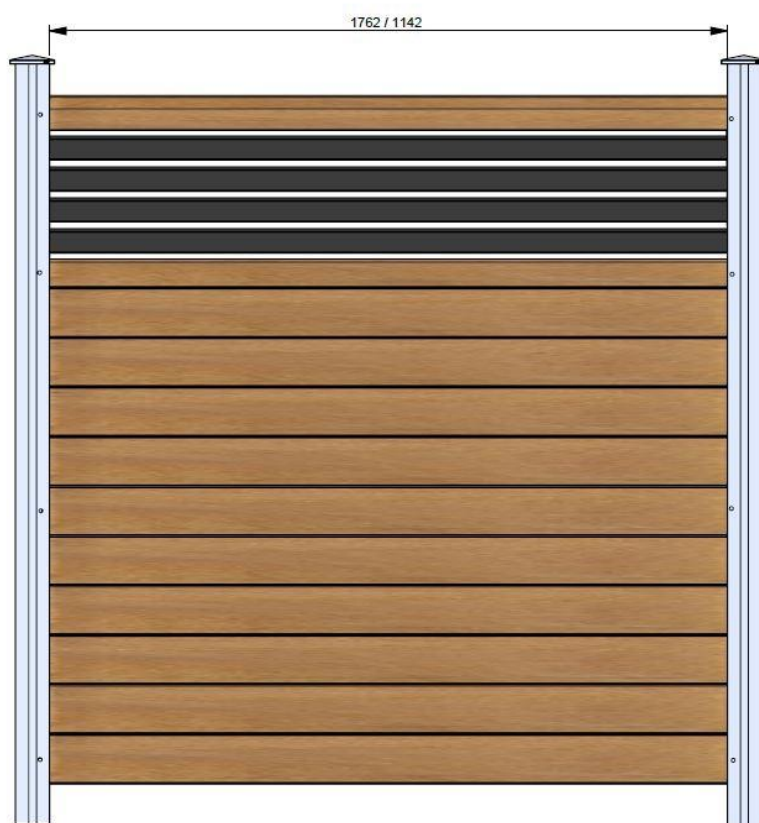


MONTAGEANLEITUNG BELLA VISTA A / 2.0

WICHTIGE HINWEISE ZUR MONTAGE IHRER SICHTBLENDE

Bitte lesen Sie diese Montageanleitung, vor der Montage Ihrer Sichtblende, aufmerksam durch. Halten Sie sich bei der Planung und Ausführung in jedem Fall an allgemein bekannte handwerkliche Regeln und beachten Sie die örtlichen Gegebenheiten und Vorschriften. Bei Nichtbeachtung der Montageanleitung erlischt die Gewährleistung seitens Osmo. Vor der Montage sollten Sie alle Profile nachmessen, bevor Sie die Pfosten(-anker) setzen, da es produktions- und witterungsbedingt zu leichten Dimensionsschwankungen kommen kann. Legen Sie die Profile nebeneinander und sortieren Sie sie, gegebenenfalls gleichen Sie in der Länge an. Diese Anleitung stellt den aktuellen Stand der Technik dar. Wir entwickeln unsere Produkte und somit auch diese Anleitung ständig weiter. Unter www.osmo.de finden Sie den aktuellsten Stand, für die Montage Ihrer Sichtblende.

SCHRITT 1: PFOSTENABSTÄNDE BESTIMMEN



Tipp:
Ermitteln Sie die genauen Pfostenabstände durch Einlegen eines Profils in die Pfostennuten. Jede Seite sollte mind. 15 mm in der Nut des Pfostens stecken und ca. 3 mm Luft haben. Achten Sie darauf, dass das Profil gerade liegt. Hierzu sind z.B. Hilfsklötzchen (Höhe 5-15 cm) zum Unterlegen unter das Profil hilfreich. Beachten Sie ggf. vorhandene Bodenunebenheiten, Gefälle etc.

Abbildung: Bella Vista 2.0 - Holzart Garapa

Lichtes Abstandsmaß der Pfosten:
= Bohlenlänge - 30 mm

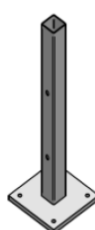
Sichtblende 179 x 179 cm
→ liches Maß: 1762 mm
Sichtblende 117 x 179 cm
→ liches Maß: 1142 mm
Gitter 51 x 179 cm
→ liches Maß: 482 mm

SCHRITT 2: PFOSTENANKER MONTIEREN



Der Aufbau im Erdreich

- > Heben Sie für das Fundament ein Loch von mind. 30 x 30 x 80 cm (je nach Bodenfestigkeit) aus.
- > Richten Sie den Anker mit Hilfe des Pfostens (Pfosten nur aufsetzen, nicht festschrauben) und Hilfslatten lotrecht aus.
- > Füllen Sie nun das Loch mit einem Zement-Kies-Gemisch im Verhältnis 1:3 auf.
Wichtig: Erst nach dem vollen Aushärten des Betons mit der Montage der Elemente beginnen.



Der Aufbau auf Fundamenten

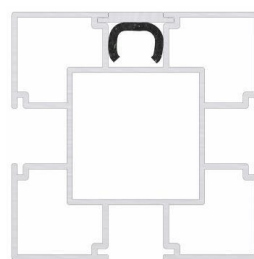
- > Untergrund: Betonfundament oder ähnlich befestigter Untergrund. Steinplatten, Verbundsteine und Terrassendielen sind nicht geeignet.
- > Richten Sie den Anker mit Hilfe des Pfostens lotrecht aus (Pfosten nur aufsetzen, nicht festschrauben).
- > Befestigen Sie den Anker mit Dübeln/Verbundankern, die je nach Untergrund separat erworben werden müssen.

MONTAGEANLEITUNG BELLA VISTA A / 2.0

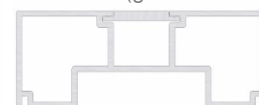
SCHRITT 3: PFOSTEN MONTIEREN

Bella Vista A können Sie mit Pfosten Typ A oder mit Pfosten Typ B montieren. Bella Vista 2.0 muss mit Pfosten Typ B montiert werden.

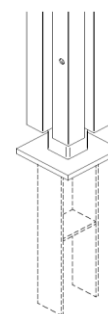
- > Bohren Sie mit Hilfe der beiliegenden Papierschablone die Löcher zur Befestigung des Pfostens an dem Pfostenanker vor. Weitere Details erhalten Sie auf der Papierschablone.
- > Die nicht für die Montage benötigten Nuten Ihres Aluminiumpfostens Typ B können Sie mit Aluminiumabdeckleisten verschließen. Die Abdeckleisten werden mit Gummigranulat-Pads gegen Verrutschen fixiert. Je Abdeckleiste liegen 2 Gummipads in 3mm Stärke bei. Wir empfehlen die Montage der Abdeckleisten durchzuführen, bevor der Pfosten auf den Anker gesetzt wird. Entscheiden Sie, welche Ansicht Ihnen zusagt und schieben Sie die Abdeckleiste entsprechend in die Führungsschiene der Nut. ***
- > Setzen Sie den Pfosten auf den Pfostenanker.
- > Die vorbereiteten Löcher im Aluminiumpfosten passen mit denen im Pfostenanker überein.
- > Befestigen Sie den Pfosten mit den zwei beiliegenden Zylinderschrauben mit Sechskantmutter. (Achten Sie darauf, dass der Pfosten lotrecht sitzt.)



Variante 1 (glatte Oberfläche)



Variante 2 (Vertiefung)



*** für detaillierte Informationen zur Montage der Abdeckleisten beachten Sie unsere separate Montageanleitung ALUPFOSTEN TYP B

Achtung: Sie müssen die Schrauben so fest anziehen, dass der innere Aluminium-Pfostenkern sich an den Stahlanker anschmiegt.

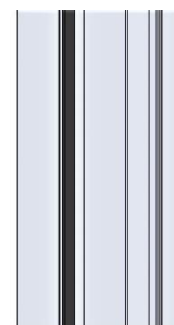
SCHRITT 4: SICHTBLENDEN MONTAGE

- > Bevor Sie mit der Montage der Sichtblende beginnen, müssen Sie erst die Pfosten entsprechend vorbereiten:
In den Bereichen der Holzprofile müssen Sie die beiliegenden EPDM-Bänder einseitig in die Pfostennuten der Aluminiumpfosten kleben.
Achtung: Ausschließlich in den Bereich kleben, wo die Holzprofile montiert werden, nicht auf Höhe der Aluminiumprofile!
Einseitig selbstklebendes EPDM-Band finden Sie in Ihrem Befestigungszubehör. Bitte schneiden Sie, gemäß Ihrem Bedarf, die Streifen zu.

Alternativ können Sie auch kurze Streifen schneiden und diese rechts und links außen, einseitig, auf die Deckbreite der einzelnen Holzprofile kleben, bevor sie diese montieren.

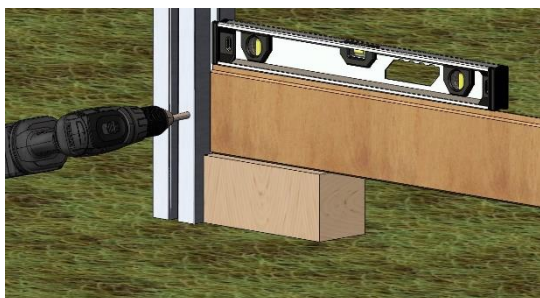
- > Stecken Sie die erste Bohle, mit der Feder nach oben, in die Pfostennuten. Sie sollten ca. 5-15 cm Platz von der Unterkante der Bohle bis zum Erdreich lassen (beachten Sie den konstruktiven Holzschutz, verbauen Sie die Bohlen auf keinen Fall mit Erdkontakt). Behalten Sie ebenfalls den Aufbau der Sichtblende im Auge, damit dieser nicht zu hoch für die Pfosten wird.

Tipp: Damit Sie den gewünschten Abstand zum Erdreich einhalten, legen Sie das erste Profil ein und setzen Hilfsklötzchen darunter. Achten Sie darauf, dass das Profil gerade liegt (Wasserwaage verwenden).



MONTAGEANLEITUNG BELLA VISTA A / 2.0

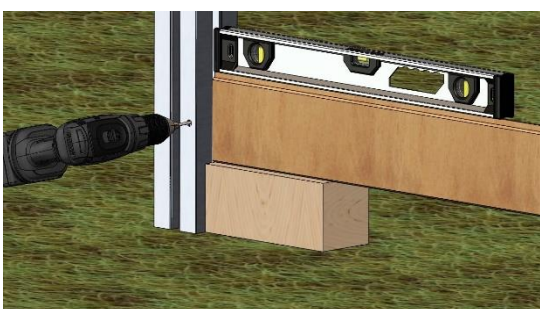
- > Mit zwei Bohrern (Bohrer 4 mm und Bohrer 10 mm) bereiten Sie die Bohrlöcher für die Montage des untersten Holzprofils vor.



Bohrung mit dem Ø 10 mm Bohrer:

- > Achten Sie darauf, dass Sie die erste Bohrung mittig des ersten Profils ansetzen. Bohren Sie lediglich durch die äußere Pfostenwand.

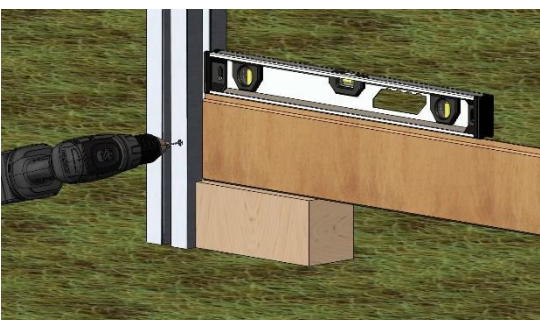
Tipp: Löcher vorher anzeichnen und ankörnen.



Bohrung mit dem Ø 4 mm Bohrer: (HSS-Bohrer Lang DIN 340 Ø 4 mm, Gesamtlänge 119 mm / Spirale 78 mm)

- > Setzen Sie den 4 mm Bohrer mittig auf das größere, bereits vorgebohrte Loch.
- > Bohren Sie nun durch beide inneren Wände des Pfostens, sowie durch das dazwischenliegende Holzprofil.

Tipp: Können Sie die Löcher vorher an.



- > Verschrauben Sie das erste Profil mit den beiliegenden, selbstbohrenden Linsenkopfschrauben 4,8 x 45 mm und dem verlängerten Bit. Die Schrauben schneiden sich in die kleinere Vorbohrung und verschwinden dabei im Pfosten und können später mit den Gummistopfen verdeckt werden. Bitte ein niedriges Drehmoment einstellen!

- > Besonderheit bei der Holzart Garapa
Haben Sie sich für eine Variante in WRC entschieden, beachten Sie diesen Schritt bitte nicht.



Ihrem Befestigungszubehör liegen selbstklebende EPDM Stücke ca. 15 x 20 mm bei. Kleben Sie jeweils, beidseitig ganz außen, auf die Federn der Standard Nut- und Feder Garapaprofile die EPDM Stücke, wie abgebildet. Wenn Sie, den nachfolgenden Schritten folgend, die Nut- und Federprofile zusammenstecken, werden diese EPDM Stücke nicht mehr sichtbar sein, sie verschwinden jeweils in der Nut des Folgeprofils. Sie haben den Zweck, holztypische Breitendifferenzen der einzelnen Profile auszugleichen und dem Holz „Platz zum Arbeiten“ zu schaffen.

MONTAGEANLEITUNG BELLA VISTA A / 2.0



- > Setzen Sie jetzt alle weiteren Nut- und Feder Standardprofile, jeweils mit der Nut auf die Feder des darunterliegenden Profils, zwischen die Aluminiumpfosten, in die Pfostennuten ein.

Bella Vista A

Garapa: 13 Nut- und Federprofile 15 x 139 mm

WRC: 21 Nut- und Federprofile 18 x 94 mm

Bella Vista 2.0

Garapa: 10 Nut- und Federprofile 15 x 139 mm

WRC: 15 Nut- und Federprofile 18 x 94 mm

- **Bella Vista A:**

- > Sie müssen nicht jedes Profil mit den Pfosten verschrauben. Verschrauben Sie, identisch wie das erste Profil, bitte ausschließlich folgende Profile:
Garapa: 7. Profil (von unten)
WRC: 12. Profil (von unten)
Danach setzen Sie das letzte Profil, ohne Feder, auf. Auch dieses verschrauben Sie wie zuvor.

ELEMENT GESCHLOSSEN -> weiter mit... SCHRITT 5: Handlauf Montage (Seite 8 unten)

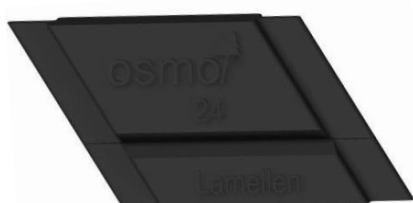
ELEMENT MIT GITTER -> GITTER (WAAGERECHT) MONTIEREN

- > Schieben Sie die Bohlen bis zur gewünschten Gitterhöhe in die Pfostennuten (Standard: 130 cm), verschrauben Sie, genauso wie zuvor beschrieben, die Profile (Garapa 7. Profil von unten/ WRC 12. Profil von unten) mit den Aluminiumpfosten.
- > Schieben Sie das Gitter, mit der genuteten Seite nach unten, in die beiden Pfostennuten ein, bis es direkt auf der letzten Bohle aufliegt. (Denke Sie bei Garapa an die selbstklebenden EPDM Stücke auf den Federn der Profile.)
Nun verschrauben Sie das Gitter beidseitig an der oberen, breiten Gitterleiste mit den Aluminiumpfosten, wie zuvor beschrieben.
- > Montieren Sie den Handlauf wie unter Schritt 4.1 beschrieben.

- **Bella Vista 2.0:**

- > Sie müssen nicht jedes Profil mit den Pfosten verschrauben.
Verschrauben Sie, identisch wie das erste Profil, bitte auf halber Höhe ein Profil (Garapa 6. Profil v. unten/ WRC 8. Profil v. unten).
- > Das jetzt folgende Profil hat eine Nut und keine Feder, stattdessen einen Gehrungsschnitt - dieser gibt die Ausrichtung der Aluminium-Rhombusleisten vor.
Auch dieses Profil muss, wie die zwei anderen zuvor, verschraubt werden.
- > Bevor Sie jetzt die Aluminium-Rhombusleisten montieren, entscheiden Sie zunächst, welchen Abstand Sie zwischen den Leisten wünschen. Bitte beachten Sie, dass für die Standardhöhe von 179 cm der Abstandhalter „24“ nötig ist. Sollten Sie einen geringeren Abstand (Abstandhalter „27“ oder „30“) wünschen, trennen Sie den Clip an der Sollbruchstelle.

Achtung: Je geringer die Abstände zwischen den Aluminiumprofilen, desto geringer die Gesamthöhe Ihrer Sichtblende.



Abstandhalter „24“



Abstandhalter „27“

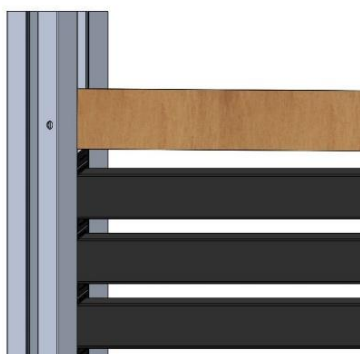


Abstandhalter „30“

MONTAGEANLEITUNG BELLA VISTA A / 2.0

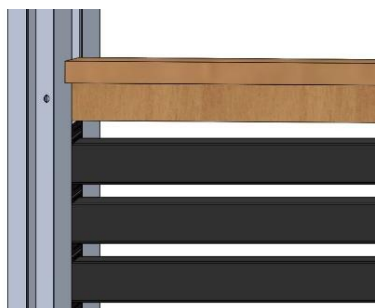


- > Schieben Sie jetzt beidseitig die entsprechenden Abstandhalter in die Abdeckleisten-Führungsschiene der B-Pfosten, bis diese auf der Gehrung des Holzprofils aufliegen.
- > Die Ausrichtung der Aluminium-Rhombusprofile ist vorgegeben, durch die Schräge der Abstandhalter.
- > Schieben Sie, nach und nach, die vier Aluminium-Rhombusprofile immer im Wechsel mit den entsprechenden Abstandhaltern in die Pfostennuten. Achten Sie darauf, dass Sie einen einheitlichen Profilverlauf haben. Sie brauchen die Aluprofile nicht festzuschrauben.
- > Nach dem vierten Aluminium-Rhombusprofil folgt nochmal beidseitig ein Abstandhalter.



- > Als nächstes folgt wieder ein Holzprofil mit Gehrungsschnitt (Garapa: einseitig mit Gehrungsschnitt, einseitig gerade gekappt; WRC: einseitig mit Gehrungsschnitt, einseitig mit Feder). Setzen Sie es oben, abschließend auf die letzten Abstandhalter, der Gehrungsschnitt gibt die Einbaurichtung vor.
- > In der Version Garapa ist dies bereits Ihr letztes Profil. Verschrauben Sie es wie zuvor.
- > In WRC folgt noch ein letztes Profil (mit Nut, ohne Feder). Setzen Sie es oben auf (Nut- und Federverbindung) und verschrauben Sie es wie zuvor.
- > Achtung: Denken Sie auch hier, oberhalb der Aluminiumprofile, an die EPDM-Bänder in den Pfostennuten!

SCHRITT 4.1: HANDLAUF MONTAGE



- > Setzen Sie den Handlauf oben auf das letzte Profil ohne Feder und richten Sie ihn aus.
Mit 4 Edelstahlschrauben 5,5 x 50 mm befestigen Sie den Handlauf. Vermitteln Sie die Schrauben über die gesamte Länge. Vorbohren nicht vergessen, Bohrer 4mm.
- > Tipp: Versenken Sie die Schrauben nicht zu tief!
So verhindern Sie, dass sich in der Versenkung Wasser sammelt. Bohren Sie die Löcher mit einem Senkbohrer nach, damit die Schrauben bündig abschließen.

SCHRITT 4.2: GITTER (SENKRECHT) MONTIEREN (BELLA VISTA A)

- > Das Gitter muss von oben in die Pfostennuten der Aluminiumpfosten eingeschoben werden und auf jeder Seite dreimal mit dem Aluminiumpfosten verschraubt werden – unten, mittig und oben. (Verschrauben Sie, wie zuvor beschrieben.)

Tipp: Damit Sie den gewünschten Abstand zum Erdbereich einhalten, legen Sie Hilfsklötzchen unter das Gitter (Wasserwaage verwenden). Es ist sehr schwierig das Gitter in die mit EPDM-Band vorbereiteten Pfosten einzuschieben. Wir empfehlen Ihnen alternativ, je Seite drei ca. 5 cm lange EPDM-Streifen auf das Gitter zu kleben, in den Bereichen, wo Sie das Gitter mit den Pfosten verschrauben.

MONTAGEANLEITUNG BELLA VISTA A / 2.0

SCHRITT 4.3: SICHTBLENDE ECKMONTAGE



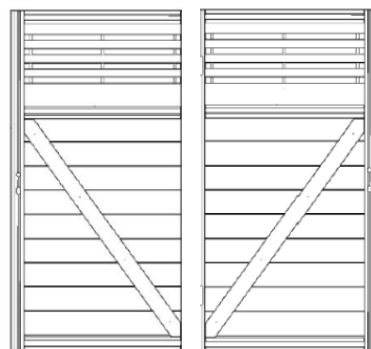
- > Wenn Sie zwei Sichtblenden im rechten Winkel montieren wollen, müssen Sie Aussparungen für die Sechskantmutter/ Schraubenköpfe der Pfostenankerschrauben in die dort liegenden Holzprofile schneiden.
- > Beachten Sie die Lage der Ankerschrauben von Beginn an. Im Optimalfall liegt das erste Profil zwischen den Ankerschrauben.

SCHRITT 5: TOR MONTIEREN

Detaillierte, grundlegende Informationen zur Tormontage entnehmen Sie bitte unserer „Montageanleitung Tore mit Alurahmen/ Alupfosten“.

- > Ihr Bella Vista A Tor ist DIN rechts einzubauen. Ihre Vorderseite ist genutet. Wenn Sie DIN links montieren möchten, ist Ihre Vorderseite glatt. Achtung: Die Verschraubungen sind auf der glatten Seite sichtbar.

Eine Diagonalstrebe liegt dem Tor lose bei. Diese muss, je nach Befestigungsart (DIN rechts oder DIN links) rückseitig des Tores, wie abgebildet, vor Ort montiert werden.



SCHRITT 6: PFOSTENKAPPEN MONTIEREN



- > Setzen Sie die Pfostenkappe auf den Pfosten auf und bohren Sie von zwei Seiten (Pfostenkappe vorgebohrt) 15 mm unterhalb der Pfostenoberkante in der Pfostennut mit einem 3,5 mm Bohrer vor.
- > Befestigen Sie die Pfostenkappe mit den beiliegenden Bohrschrauben 3,9 x 32 mm.

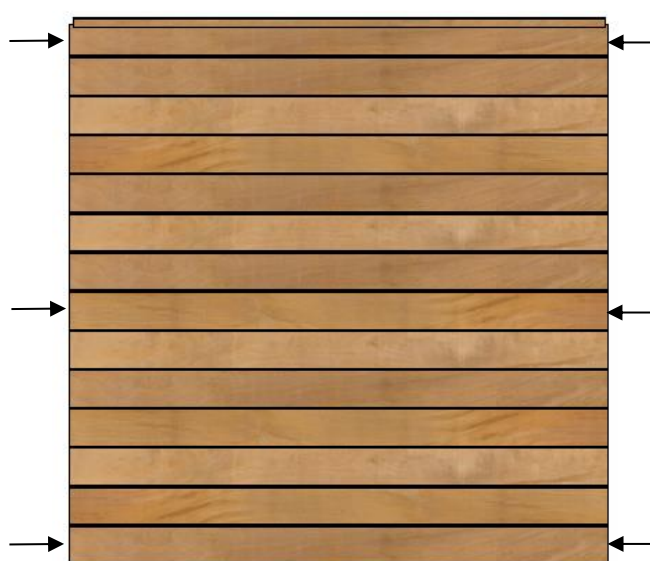
MONTAGEANLEITUNG BELLA VISTA A / 2.0

Übersicht – Detailaufbau mit Verschraubungspunkten

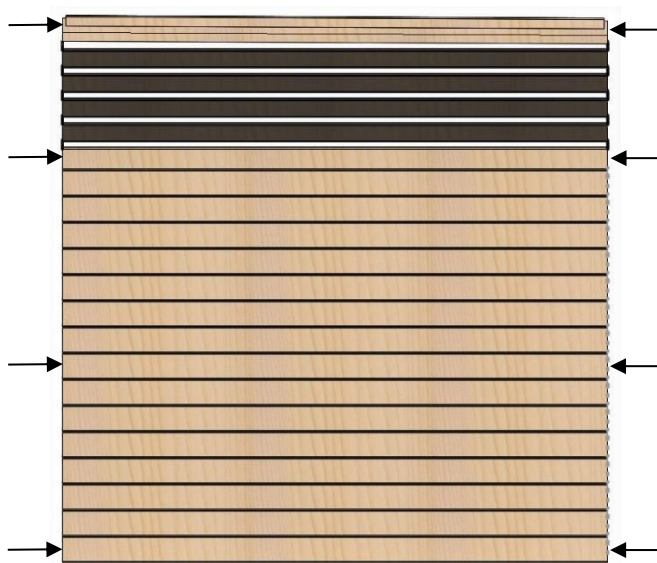
Bella Vista A - WRC



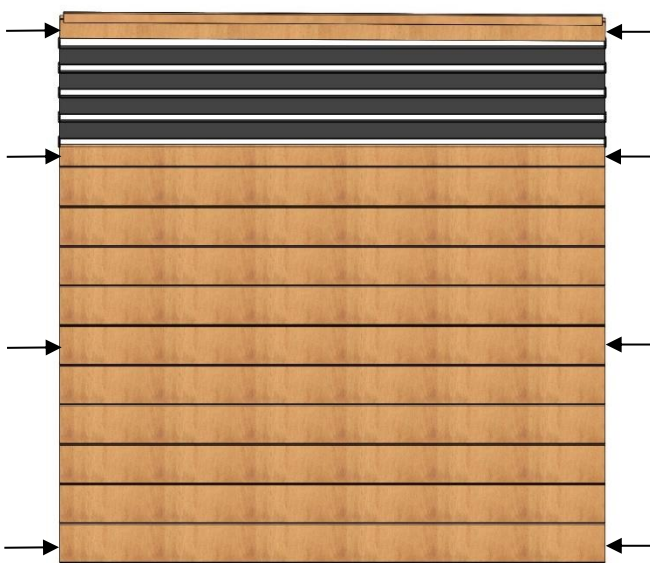
Bella Vista A - Garapa



Bella Vista 2.0 - WRC



Bella Vista 2.0 – Garapa



Alle Angaben beruhen auf dem aktuellen Stand der Technik. Änderungen werden laufend in einer neuen Version dieser Montageanleitung umgesetzt. Die jeweils aktuellste Version können Sie unter www.osmo.de einsehen und/ oder herunterladen. Irrtum und technische Änderungen vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten. Montageanleitung bestehend aus 10 Seiten.

Stand: 01. Januar 2021